

Ausführung des Budgetbuches 2010
hier: Zwischenbericht, Stand 15.05.2010

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2010 am 18.03.2010 verabschiedet. Der Landrat hat am 19.04.2010 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist mit dem Stichtag 15.05.2010 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

Zur Ausführung des Haushaltsplanes hat der Rat der Stadt beschlossen, die Kostengruppen 13 (Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um pauschal 3% zu kürzen. Das entspricht einem Einsparvolumen von ca. 345.000 €

Die Umsetzung der Kürzung erfolgte durch die Eingabe von 3%-Sperrungen bei den Konten. Im Rahmen der Haushaltsüberwachung / Mittelprüfung werden den Kürzungen überwacht.

Zusammenfassung Gesamtergebnisplan

Budget	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	0	0
Finanzen	390	-230
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	0	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	0	-5
Arbeit und Soziales	0	0
Personalaufwendungen	0	0
3-%-Kürzung	345	
Summe:	735	-235
Saldo:		500

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Der Anteil an der Einkommensteuer geht erneut zurück. Bei den Gewerbesteuererträgen zeichnen sich dagegen Mehreinnahmen ab.

Ferner wird erwartet, dass die beschlossenen Kürzungen bei den Kostengruppen 13 (Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) von ca. 345.000 € auch eingehalten werden können.

Im Ergebnishaushalt ist daher zum Stichtag mit einem Saldo von ca. +500.000 € zu rechnen.

Zusammenfassung Personalaufwendungen insgesamt

Gegenüber der Haushaltsplanung 2010 haben sich innerhalb der Ansätze der Personalaufwendungen keine Verschiebungen ergeben. Die bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen verläuft planmäßig, so dass keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig sind.

Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Insgesamt wird für 2010 ein planmäßiger Abschluss des Haushaltes erwartet.

II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit	✓			
01 02 00 Verwaltungsleitung	✓			
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	✓			
01 04 01 Personalrat	✓			
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	✓			
01 06 08 EDV	✓			
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	✓			
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	✓			
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	✓			
02 10 00 Bürgerbüro	✓			
02 13 00 Statistik und Wahlen	✓			
04 08 01 Stadtarchiv	✓			
15 01 00 Wirtschaftsförderung	✓			
15 02 00 Stadt-Marketing	✓			
Summe:		0	0	

Die Entwicklung der Produkte kann insgesamt als planmäßig angesehen werden. Soweit in den Produkten Investitionen vorgesehen waren, verlaufen diese planmäßig.

Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 09 05 Finanzbuchhaltung	✓			
01 09 07 Vollstreckung	✓			
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung	✓			1
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	✓			2
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	✓			2
02 14 19 Bewirtschaftung Feuerwehr	✓			2
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	✓			2,3
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	✓			2,4
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	✓			2,5
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium	✓			2,6
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	✓			2
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen	✓			2
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	✓			2
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen / Bauhaus	✓			2
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	✓			2
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	✓			2
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	✓			2
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	✓			2
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	✓			
16 01 02 Steuern und Gebühren		390		7
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			230	8
16 01 04 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	✓			
Summe:		390	230	

Erläuterung 1

011300 Liegenschaftsverwaltung

Grundverkaufserlöse

Insgesamt ist der bisherige Verkauf planmäßig. Mehrerlöse beim Verkauf von Wohnbaugrundstücken können vss. Mindereinnahmen bei den sonstigen Ansätzen auffangen.

Grunderwerb

Wohnbauland (20027GRUND): Der Ansatz i. H. v. 40.000 € kann vss. Eingehalten werden.
 Sonstiger Grunderwerb (20026GRUND): Der Ansatz beträgt 500.000 €. Bisher wurden keine Mittel gebucht. Es werden jedoch noch Mittel für den Kauf von Flächen für den Radweg Richtung Ottmarsbocholt benötigt. Es ist gegenwärtig noch nicht absehbar, ob die veranschlagten Mittel benötigt werden.

Erläuterung 2

011411 – 101104 Bewirtschaftung

Die **Bewirtschaftungskosten** sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch z.Zt. noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Gas und Strom schwanken
- die Jahresrechnung der RWE für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2011 eintreffen wird
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG noch Ende diesen Jahres eingehen wird
- der Umfang der Grundreinigung und der Unterhaltungsreinigung im einzelnen noch nicht beurteilt werden kann

- die zu zahlenden Prämien aufgrund des Energiesparprojektes an städtischen Gebäuden noch nicht bekannt sind

Unterhaltung eigener Gebäude (Sachkonten 521110 bis 522109)

Die Bewirtschaftung der v.g. Sachkonten liegt im Plan. Umfangreichere Maßnahmen sind für die Sommerferien in Vorbereitung wie z.B. die Neumarkierung der Volleyball- und Basketballfelder an der Sporthalle Realschule und der Sporthalle am St.-Antonius-Gymnasium.

Investitionen:

Erläuterung 3

Produkt 031401 Erweiterung/Umbau Marienschule:

Die Maßnahme ist in Vorbereitung, die Vergaben des ersten Leistungspaketes sind im Juni, Juli vorgesehen. Der Baubeginn ist zu den Sommerferien Mitte Juli geplant. Die Baugenehmigung liegt zwischenzeitlich vor.

Erläuterung 4

Produkt 031402 Hauptschule Erweiterung und Schulhofgestaltung:

Das Projekt Umgestaltung des Schulhofes und Erweiterung der Schule ist zurzeit zurückgestellt.

Erläuterung 5

Produkt 031403 Übermittagsbetreuung Realschule:

Vorgesehen ist der Abschluss der Maßnahme Übermittagsbetreuung zum Ende der Sommerferien 2010. Bedingt durch verschiedene Verzögerungen im Genehmigungsverfahren, die sich aus Belangen des Brandschutzes ergaben, wird die Restbauzeit sehr knapp.

Ziel ist es zu Beginn des neuen Schuljahres den Mensabetrieb aufzunehmen.

Änderungen und Einbauten, die sich aus den Auflagen für den Brandschutz ergeben sowie die übliche Mängelbeseitigung sollen bis zum Ende der Herbstferien 2010 abgeschlossen sein.

Die Kosten der Maßnahmen liegen im Plan.

Erläuterung 6

Produkt 031404 St.-Antonius-Gymnasium Umbau und Sanierung der Alten Turnhalle:

Das Projekt Umbau und Sanierung der Alten Turnhalle ist in Vorbereitung.

Die Vergaben des ersten Leistungspaketes sind im Juni, Juli vorgesehen. Der Baubeginn ist zu den Sommerferien Mitte Juli geplant. Die Baugenehmigung liegt zwischenzeitlich vor.

Die Vergabe des zweiten Leistungspaketes – Ausbaugewerke und Restarbeiten – ist nach den Sommerferien geplant.

Übermittagsbetreuung:

Der Umbau der Küche zur Vorbereitung des Einbaus der neuen Verteilerküche hat im Bereich Lüftung, Anforderungen an die Hygiene (Fliesenarbeiten) und Anpassen der Sanitär-, Heizungs- und Elektroanschlüsse zu nicht geplanten Mehrkosten geführt. Außerdem war die bewegliche Einrichtung der Küche bei der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Die Schlussrechnungen liegen noch nicht alle vor. Die Mehrkosten betragen ca. 25.000,00 € und werden innerhalb des Budgets ausgeglichen.

Erläuterung 7

160102 Steuern und Gebühren

Das Sachkonto 401201 „**Grundsteuer B**“ weist ein Minus von 16.641,52 € aus. Das Ergebnis wird sich im Laufe des Jahres noch verändern. Ob der Ansatz erreicht wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Das Sachkonto 401301 „**Gewerbsteuer**“ weist ein Plus von 390.821,42 € aus. Damit liegt das Ergebnis zurzeit über den Ansatz. Das schwierige Wirtschaftsjahr 2009 wird zurzeit steuerlich abgerechnet. Deshalb ist eine Prognose zum jetzigen Zeitpunkt über die weitere Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen sehr schwierig.

Das Sachkonto 403101 „**Vergnügungssteuer**“ weist ein Minus von 61.558,04 € aus. Bisher sind die Abrechnungen der Einspielergebnisse der Spielautomaten für 2 Quartale durchgeführt worden. Im Falle gleichbleibender Einspielergebnisse in den beiden weiteren Quartalen würde der Ansatz erreicht bzw. übertroffen.

Das Sachkonto 456206 „**Nachforderungszinsen Gewerbesteuer**“ weist ein Minus von 20.683,75 € aus. Die Entwicklung der Einnahmen hängt von der endgültigen Veranlagung der

Wirtschaftsjahre 2008 und früher ab. Aufgrund einer angekündigten Gewerbesteuernachzahlung dürfte der Ansatz erreicht werden.

Auf dem Sachkonto 548202 „**Erstattungszinsen Gewerbesteuer**“ sind bisher 1.084,25 € angefallen. Die Entwicklung der Ausgaben hängt von der endgültigen Veranlagung der Wirtschaftsjahre 2008 und früher ab. Eine Prognose zum derzeitigen Zeitpunkt erweist sich als sehr schwierig.

Unter Berücksichtigung der momentanen Entwicklung der einzelnen Sachkonten kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass der Gesamt-Ansatz des Produkts (nur Steuern, ähnliche Abgaben und Zinsen) erreicht wird.

Erläuterung 8

160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nach dem Ergebnis aus dem I. Quartal bzw. der regionalisierten Mai-Steuerschätzung wird bei dem Anteil an der Einkommensteuer mit einem Ausfall von 150.000 € (\pm 50.000 €) gerechnet. Die Mindereinnahmen bei dem Anteil an der Umsatzsteuer werden bis zu 25.000 € betragen.

Die Zahlungen aus dem GFG 2010 erfolgen allesamt planmäßig. Die Krankenhausumlage fällt ca. 10.000 € niedriger aus. Mit den erhöhten Gewerbesteuererträgen steigen entsprechend die Gewerbesteuerumlagen um etwa 65.000 €

Das Produkt verschlechtert sich damit um 230.000 €

Fachbereich 3 Planen und Bauen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 02 Baubetriebshof	✓			1
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	✓			2
08 01 00 Sportanlagen	✓			
09 01 00 Bauleitplanung	✓			
11 02 00 Abfallbeseitigung	✓			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	✓			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	✓			3
12 05 00 Straßenreinigung	✓			
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	✓			
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	✓			
13 04 00 Gewässerunterhaltung	✓			4
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	✓			
13 06 02 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	✓			5
Summe:		0	0	

Die Entwicklung der Teilergebnispläne entspricht zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend den Haushaltsansätzen. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen. Die Durchführung der konkreten Maßnahmen bleibt abzuwarten. Eine genauere Kosteneinschätzung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein, sobald die Planungen weiter fortgeschritten sind und erste Ausschreibungsergebnisse vorliegen.

In Bezug auf die Einnahmeseite ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die veranschlagten Einnahmen bzw. Erträge weitestgehend erzielt werden können.

Sofern bereits zum jetzigen Zeitpunkt Besonderheiten festzustellen sind, sind diese nachfolgend, bezogen auf die jeweiligen Produkte, erläutert.

Darüber hinaus ist der aktuelle Stand der investiven Maßnahmen dargestellt:

Erläuterung 1

Produkt 010602 Baubetriebshof

Die Ausgaben des Produktes Baubetriebshof verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erkennen.

Die Ausgaben für Investitionen werden im Laufe des III. Quartals 2010 erfolgen.

Das Gesamtbudget weist keine auffälligen Abweichungen auf.

Der Baubetriebshof Lüdinghausen kann allen Verpflichtungen gegenüber seinen Auftraggebern zufriedenstellend nachkommen.

Erläuterung 2

Produkt 061402 Kinderspiel- und Bolzplätze

30090 GERÄT Bolzplatz auf der Geest

Der Ballfangzaun ist bestellt; die Maßnahme wird kurzfristig umgesetzt.

Bei den nachfolgend aufgeführten Spiel- und Bolzplätzen werden derzeit die Planungen durch die Verwaltung erstellt. Eine Umsetzung der Maßnahmen ist im Laufe des Kalenderjahres 2010 vorgesehen.

30012 GERÄT Spielplatz Kastanienallee West

30095 GERÄT Spielplatz Parc de Taverney

30096 GERÄT Trimm-Dich-Pfad Kranichholz

Erläuterung 3 **Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung**

Sachkonto 522101 Unterhaltung, Wege, Brücken, Plätze

Sofern die in 2010 für Unterhaltungsarbeiten an Brücken bereits in Anspruch genommenen Mittel - durch die Bildung einer Instandhaltungsrücklage für das Jahr 2009 - wieder zur Verfügung stehen, ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz in Höhe von 164.900,- € ausreicht, um die am dringenden erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen zu können.

Sachkonto 522105 Unterhaltung Wirtschaftswege

Der Gesamthaushaltsansatz in Höhe von 307.000,- € beinhaltet neben dem Ansatz für den Wirtschaftsweg in Bechtrup (Mittel Konjunkturpaket = 207.000,- €) einen pauschalen Ansatz für die Unterhaltung aller Wirtschaftswege. Aufgrund des Ausmaßes der im Außenbereich festgestellten Forstschäden zeichnet sich ab, dass dieser Pauschalansatz in Höhe von 100.000,- € nicht ausreichen wird, um alle erforderlichen Instandsetzungsarbeiten durchzuführen zu können. Der genaue Finanzbedarf wird derzeit ermittelt. Inwieweit die evtl. anfallenden Mehrkosten durch Einsparungen im Gesamtbudget aufgefangen werden können, bleibt abzuwarten.

Der für den Wirtschaftsweg in Bechtrup veranschlagte Ansatz in Höhe von ursprünglich 207.000,- € ist bereits um einen Betrag in Höhe von 40.000,- € (Mehrkosten, die bei der Erstellung des Weges Schöler-Stroetken (2. Bauabschnitt) angefallen sind) reduziert worden. Der verbleibende Restbetrag ist nicht ausreichend, um die ursprünglich vorgesehene Maßnahme vollständig durchführen zu können.

Entwicklung Investiver Maßnahmen

30012GRUND Neubau Kunstrasenplatz Stadion LH

Der für das Jahr 2010 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 60.000,- € wird nach dem jetzigen Kenntnisstand eingehalten werden können; die im Rahmen der Gesamtmaßnahme noch anfallenden Kosten werden vss. 20.000 – 25.000,- € betragen.

Die Maßnahme ist bis auf Schlussarbeiten fertig gestellt.

30013GRUND Sportgeräte und Pflegegeräte Stadion LH

Für das Haushaltsjahr 2010 ist eine Ermächtigungsübertragung der für das Jahr 2009 veranschlagten Mittel beantragt worden. Die zum jetzigen Zeitpunkt bestehende Differenzbetrag kann hierdurch ausgeglichen werden.

30014GRUND Aufbauten Stadion Seppenrade

Bis auf die Feinjustierung der Flutlichtstrahler ist die Stadionanlage fertig gestellt.

Für die anl. der Einstellung der Flutlichtanlage bislang angefallenen Kosten ist im Jahr 2010 kein Haushaltsansatz veranschlagt worden. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen des Gesamtbudgets eine Deckung der Mehrkosten gegeben ist.

30033STRAS Hermann-Stehr-Str. Erneuerung

Maßnahme ist abgeschlossen; Schlussrechnung steht noch aus

30044STRAS Mühlenstr. , Erneuerung Brückenplatte

Maßnahme ist in 2009 durchgeführt worden. Es sind noch Gewährleistungsarbeiten (Beseitigung von Mängeln) durchzuführen.

30053STRAS Stadtfeld II Endausbau

Maßnahme läuft derzeit noch

30061STRAS Valve Stichstr., Endausbau

Maßnahme ist abgeschlossen; Schlussrechnung steht noch aus.

30080INFR Brücke Pferdewiese / Burg Lüdinghausen

Maßnahme ist abgeschlossen und wird z.Zt. schlussgerechnet

30110STRAS Wirtschaftsweg in Ondrup (Schöler Stroetken) - Los 1 – bzw. Los 2 (Konjunkturpaket II)

Maßnahme ist fertig gestellt. Die Schlussrechnung steht noch aus. Im Zuge der Erstellung des Loses 2 sind bereits Mehrkosten in Höhe von 40.000,- € angefallen.

Sofern die angemeldeten Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2010 vorgenommen werden, zeichnet sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand ab, dass die Maßnahmen im Laufe des Jahres 2010 plangemäß zum Abschluss gebracht werden können.

30056STRAS Rudolf-Diesel-Str., Endausbau

Die Planung soll an ein Fachbüro vergeben werden. Ein entsprechendes Honorarangebot ist angefordert worden.

30018STRAS Radweg Lüdinghausen Ottmarsbocholt

Ausbau soll vorgenommen werden, sobald die Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind.

300117STRAS Radweg Reckelsumer Str.

Bis auf die Beleuchtungsanlagen, welche bereits bestellt worden sind, ist die Maßnahme fertig gestellt. Die Schlussrechnung steht noch aus.

30120STRAS Parkplatz ev. Kirche

Planungen sind abgeschlossen. Ausführung ist kurzfristig vorgesehen.

30019 STRAS Drosselweg, Ausbau Wendehammer

Planungen werden derzeit durch ein externes Büro erstellt. Umsetzung der Maßnahme ist plangemäß im Laufe des Jahres 2010 vorgesehen.

Erläuterung 4

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung

Sachkonto 522102 Unterhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen

Es werden derzeit die Vorgaben für ein Honorarangebot erarbeitet, um ein Gewässerkonzept in Auftrag geben zu können.

Investition 30113WEHR Wehranlage Grüne Schleuse

Die Durchführung der Arbeiten ist erst im Jahr 2011 vorgesehen. Der in 2009 hierfür veranschlagte Betrag wurde für das Haushaltsjahr 2011 erneut in den Investitionsplan aufgenommen. Im Jahr 2010 werden vss. bereits Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- € bis 30.000,- € benötigt werden, da vorbereitende Untersuchungen durchzuführen sind, um den genauen Umfang und die detaillierten Kosten der für das Jahr 2011 geplanten Baumaßnahme ermitteln zu können. Es ist davon auszugehen, dass diese Mehraufwendungen durch Einsparungen im Rahmen des Gesamtbudgets aufgefangen werden können.

Erläuterung 5

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

Die Ausgaben des Produktes Friedhof- und Bestattungsangelegenheiten verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erkennen.

Die Ausgaben bezüglich der geplanten Anschaffung von drei neuen Bänken für den Friedhof werden voraussichtlich im September 2010 erfolgen.

Bei Betrachtung des Gesamtbudgets gibt es keine weiteren auffälligen Abweichungen. Die Angelegenheiten des Friedhofs- und Bestattungswesens können zur internen und externen Zufriedenheit erledigt werden.

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 15 01 Städtepartnerschaft	✓			
02 01 00 Gefahrenabwehr / Ordnungsmaßnahmen	✓			
02 02 00 Gewerbe und Gaststätten	✓			
02 02 06 Marktwesen	✓			
02 11 00 Familienstandesangelegenheiten	✓			
02 15 01 Feuerschutz und Hilfeleistung	✓			
03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen	✓			
03 01 02 Schulträgeraufgaben Hauptschule	✓			
03 01 03 Schulträgeraufgaben Realschule	✓			
03 01 04 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	✓			
03 01 06 Förderschule Davensberg	✓			
03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen	✓			
04 04 00 Volkshochschule	✓			1
04 05 00 Musikschule	✓			
04 06 00 Förderung und Zuschüsse Bücherei	✓			
04 09 00 Theater / Konzerte und sonstige Kulturpflege	✓			
06 01 00 Kindertageseinrichtungen	✓			
06 02 00 offene Kinder- und Jugendarbeit	✓			
08 02 00 Sportförderung	✓			
10 11 01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	✓			
12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze			-5	2
12 04 01 ÖPNV /Verkehrsangelegenheiten	✓			
Summe:		0	-5	

Anmerkungen: Für die dem Fachbereich 4 zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher noch nicht zu verzeichnen. Somit sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden in Kürze durchgeführt.

Erläuterung 1

040400 Volkshochschule

Die Zwischenstände sind unauffällig. In der Tendenz dürften im 1. Halbjahr auf der Ertragsseite die Ansätze erreicht und auf der Aufwandseite die Mittel auskömmlich sein. Größere Abweichungen sind zurzeit nicht erkennbar.

Erläuterung 2

120107 Ruhender Verkehr/Parkplätze

Bei Pos. 456101 (Bußgelder, Verwargelder) ist bereits jetzt ein Ertragsausfall erkennbar. Dieser ist begründet mit der mehrmonatigen Personalstellenvakanz im Bereich des Außendienstes.

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II	✓			1
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber	✓			2
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	✓			3
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	✓			4
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	✓			5
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	✓			6
Summe:		0	0	

Erläuterung 1

Teilergebnisplan Produkt 050305 Leistungen nach dem SGB II

Die Einnahmen und Ausgaben verlaufen planmäßig. Das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird nach heutigem Stand erreicht.

Erläuterung 2

Teilergebnisplan Produkt 050309 Leistungen für Asylbewerber

Die Einnahmen und Ausgaben verlaufen planmäßig. Ansonsten wird das in der Produktinformation gesetzte Ziel voraussichtlich erreicht.

Erläuterung 3

Teilergebnisplan Produkt 050312 Leistungen nach dem SGB XII

Keine Transferaufwendungen; Belastung erfolgt über die Kreisumlage. Das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 4

Teilergebnisplan Produkt 050500 Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben erfolgen nach den Zuschussrichtlinien im Monat Juni 2010.

Erläuterung 5

Teilergebnisplan Produkt 050501 Rentenversicherungsangelegenheiten

Keine Transferaufwendungen; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 6

Teilergebnisplan Produkt 100801 Gewährung von Wohngeld

Keine Transferaufwendungen; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Gesamtergebnisrechnung – Stand 15.05.2010

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Absolut	Vergleich %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.209.500	5.835.822,42	-13.373.677,58	30,4%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.879.100	3.275.575,77	-9.603.524,23	25,4%
3	+ Sonstige Transfererträge	2.700	9.133,23	6.433,23	338,3%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.162.800	1.289.484,06	-1.873.315,94	40,8%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	745.800	231.973,68	-513.826,32	31,1%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.393.500	317.892,05	-1.075.607,95	22,8%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.624.500	455.492,99	-1.169.007,01	28,0%
8	+ Aktivierte Eigenleistung	50.000	1.200,50	-48.799,50	2,4%
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00	
10	= Ordentliche Erträge	39.067.900	11.416.574,70	-27.651.325,30	29,2%
11	- Personalaufwendungen	-7.629.200	-2.789.464,93	4.839.735,07	36,6%
12	- Versorgungsaufwendungen	-781.000	-244.770,00	536.230,00	31,3%
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.307.000	-2.029.139,10	6.277.860,90	24,4%
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.729.400	-2.467,10	4.726.932,90	0,1%
15	- Transferaufwendungen	-17.533.100	-6.644.021,05	10.889.078,95	37,9%
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.727.200	-895.192,25	1.832.007,75	32,8%
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.706.900	-12.605.054,43	29.101.845,57	30,2%
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.639.000	-1.188.479,73	1.450.520,27	45,0%
19	+ Finanzerträge	377.500	12.907,11	-364.592,89	3,4%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-562.000	-60.714,60	501.285,40	10,8%
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-184.500	-47.807,49	136.692,51	25,9%
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.823.500	-1.236.287,22	1.587.212,78	43,8%
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0,00	0,00	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.823.500	-1.236.287,22	1.587.212,78	43,8%
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.643.700	41.231,21	-1.602.468,79	2,5%
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.643.700	-41.231,21	1.602.468,79	2,5%
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-2.823.500	-1.236.287,22	1.587.212,78	43,8%